Chronik des IBSV-Ried

Donnerstag, 13.1.2022, Vereinsabend

Nach Absagen von Gugeneder Rudi, Jäger Walter, Irmgard Emprechtinger, Erwin Hofbauer mit Anton Katzlberger und Herbert Gruber fürchtet der Obmann am ersten Vereinsabend des Jahres allein im Gasthaus „Rieder Wirt“ zu sitzen, ABER: trotz Corona sind 14 Mitglieder gekommen. Außerdem begrüßt der Obmann wieder einmal Schell Herbert, der auch seine Gattin Gerti mitgebracht hat (er ist immer noch kein Mitglied); als neuer Gast ist Öllerer Thomas gekommen, er ist aus Freilassing, ehemaliger Postler und hat sich in Ried eine Eigentumswohnung gekauft. Mit seinen 78 Jahren (Geburtstag am 1. Jänner 1944) würde er perfekt in die Altersstruktur unseres Vereins passen.

Zu seinem Geburtstag am 21.1. gratuliert der Verein unserem Schriftführer Adam Schmidt-Krämer.

Als philatelistische Veranstaltung wird nur das Sonderpostamt im Porschemuseum Mattsee am 21.1. angekündigt und als eigene Veranstaltungen werden der GTT mit Regionalkonferenz am 1. Mai und das Jubiläums-Nikolaussonderpostamt besprochen. Der Obmann bittet um Ideen für Zusatzangebote, das Projekt einer Sonderpostbeförderung mit einer Dampflok wird gestrichen: Eine Lok mit nur einem Postwagon ohne Passagiere würde 4.000 bis 5.000 Euro kosten, bei einem Personenzug könnte der Postwagen nicht angehängt werden (fehlende Genehmigung) und, da der 6. Dezember ein Dienstag ist, erwartet die zuständige Frau Rosner von der ÖGEG (Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte) keinen Zulauf zahlender Passagiere.

Mit dem Hinweis auf die Generalversammlung im Rahmen des Vereinsabend am 10.2. und dem nächsten Vereinsabend am 27.1. wünscht der Obmann einen geselligen Abend (Coronasperrstunde ist um 22 Uhr!)

Donnerstag, 27.1.2022, Vereinsabend

Heute kann der Obmann nur 14 Mitglieder begrüßen, wobei unter ihnen auch der verlässliche, „Tauschdienstbeauftragte“ Vize-Obmann Rudolf Gugeneder ist. Ihm gratuliert der Obmann zum kommenden 75. Geburtstag am 6. Februar und überreicht ihm ein Sammelstück von der Insel Islay (Octomore 12.2) – ein Fehlstück in seiner Sammlung.

Da es keine kommenden philatelistische Veranstaltungen gibt, kann der Obmann nur auf die Vorstandwahl im Rahmen des nächsten Vereinsabend am 10.2. hinweisen und wünscht einen netten Abend.

Donnerstag, 10.2.2022 20 Uhr Vereinsabend
mit

IBSV - Generalversammlung 2022

27 Mitglieder begrüßt der Obmann zur Generalversammlung und kann diese pünktlich um 20 Uhr eröffnen. Laut Statuten ist die Versammlung beschlussfähig. Zu Beginn teilt der Obmann den Mitgliedern mit, dass der Schriftführer Adam Schmidt-Krämer seine Funktion des Schriftführers niedergelegt hat und ein Kandidat für

dieses Amt gesucht wird (Der vom Obmann eingeladene Herbert Gruber verweist auf sein Alter und lehnt leider ab).

Günter Kitzmüller, Markus Hammerer, Georg Aigner, Ing. Albert Riegler

Kons. Erwin Hofbauer, August Leitner, Herbert Gruber, Rosi Bruckner DI Norbert Krois, Prof. Herbert Kögler, Prof. Dieter Hertlein, DI Christian Schmid

Anton Katzlberger, August Leitner, Helga Gruber, Irmgard Emprechtinger, Herbert Gruber DI Christian Schmid, Georg Aigner, Prof. Dieter Hertlein, Günter Kitzmüller

Die Tagesordnung wurde zeitgerecht versandt und wird von den Mitgliedern akzeptiert, es wurden keine Anträge eingereicht, eine Kandidatur zur Wahl liegt nicht vor, der Obmann-Stellvertreter Rudolf Gugeneder hat sich wegen Krankheit entschuldigt:

1.) Begrüßung und Bericht des Obmannes:

letzte Generalversammlung mit Vorstandswahl: 14.2.2019

letzte Generalversammlung: 13.2.2020

Vereinsabende waren 2020: 12 und 2021 10 (plus 3x „Treffen“ im Sinne der gestatteten Coronamaßnahmen – nur vier Personen an einem Gasthaustisch; davon 1x im GH Zuser); entfallen sind 2020: 5+7 (je im 1. und 2. Lockdown) und 2021: 10 (davon 3x mit „Skype-Versuch“ – nur 3-5 Teilnehmer); 2020 waren 208 Teilnehmer, 2021: 142, d.h. im Schnitt: 17,3 pro Abend (2020) und 14,2 (2021); im Schnitt 2018+2019: 19,91.

Abgänge der vergangenen Jahre: zwei Mitglieder (1 ordentl. und 1 ao.) haben nicht mehr eingezahlt, also gestrichen, ein Mitglied wurde abgeworben und zwei sind verstorben: gesamt: minus fünf.

Zugänge: Markus Hammerer u Wolfgang Hauser (Schweizer): zwei, somit insgesamt drei Mitglieder weniger = gesamt 70 (10ao+60 ordentliche)

Unser Gesamtalter beträgt 4835 Jahre, d.h.: Durchschnittsalter von 70,3 auf 72,2 Jahre gestiegen.

An Veranstaltungen waren:

2020: 1.Mai GTT und Regionalkonferenz mit Sonderpostamt abgesagt

8. Dezember GTT abgesagt

2021: 1. Mai: KEIN GTT

9. Oktober: 1. GTT mit Philatelietag in der Bauernmarkthalle (d.h.: OHNE MIETE, OHNE SECURITY), hervorragend von Albert Riegler organisiert (Sonderapplaus)

Die jährlichen Vereinsessen 20.6.2020 mit Babyelefanten indoor wegen schlechtem Wetter mit 47 Teilnehmern und am 3.7.2021 in Gastgarten mit 41 Teilnehmern.

2021 hat Erwin Hofbauer den Vereinsausflug ausgerichtet, ich habe turnusgemäß, coronabedingt keinen organisieren müssen.

Das 48.+49. Nikolaussonderpostamt waren reine Versandveranstaltungen.

Restbelege liegen auf, sowie Personalisierte Marken der vergangenen zwei Jahre, nämlich von Irmgard Emprechtinger zum runden Geburtstag und „Mr. Nikolaus“ Herbert Gruber (verspätete 80-er PM). Weitere PM waren die beiden Krippenmarken „Rieder-Krippe“ und „Ast-Krippe“ und die Nikolausmarken 2020 und 2021. Auch für die abgesagte Regionalkonferenz hatten wir eine PM.

2.) Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder:

Karl Bruckner (9.2.1939 – 9.11.2020) mit 81 Jahren; er war 44 Jahre beim IBSV. Die letzten Jahre war er durch seine Krankheit ein stiller Besucher unserer Vereinsabende. Wir trauern mit Rosi.

Rudolf Karl Engertsberger (23.10.1935 – 4.1.2021) 85 Jahre; er war 42 Jahre Mitglied beim IBSV. Trotz zunehmender Atemnot hat er bis zuletzt unsere Vereinsabende besucht und hat auch auf den Besuch beim letzten Vereinsessen (mit Sauerstoffgerät) bestanden. sein trockener Humor und seine Scherze haben uns immer gut unterhalten. Wir trauern mit Hermine.

Wilhelm (Willi) Kreuzhuber (10.3.1954 – 27.4.2021) 67 Jahre; er war 31 Jahren beim IBSV und einer der eifrigsten Vereinsabendbesucher. Er war bei den Ausflügen immer mit dabei und hat bei den Veranstaltungen fleißig mitgearbeitet. Von seiner schweren Krankheit beeinträchtigt ist er dem IBSV bis

zuletzt trotzdem treu geblieben. Entsprechend der Bitte auf der Parte hat der Verein eine Spende an das Hospiz überwiesen.

Josef Kruglhuber, Hermine Steinböck, Gerhard Wierer, Anton Uzel, Hubert Rebhan, HR Alfred Pixner, Georg Kapplinger

Hermine Steinböck, Gerhard Wierer, Ing. Rudolf Mitterbauer, Helmut Zagerbauer, Adam Schmidt-Krämer

Obmann Dr. Klaus Roßboth, Walter Jäger, Hermine Steinböck, Ing. Rudolf Mitterbauer, Anton Uzel, Karl Danecker, HR Alfred Pixner, Helmut Zagerbauer

3.) Bericht der Kassier-Stellvertreterin Irmgard Emprechtinger für die Sonderpostämter

Der Kassier Gerhard Wierer hat das Amt zurückgelegt und wird dafür bedankt. Deshalb erfolgt der Bericht vom Obmann über das Hauptkonto, das Sparkonten und das Fixzinskonto;

die Einnahmen sind fast ausschließlich vom Nikolaus-Sonderpostamt; der GTT brachte ca € 600 minus Spesen und die Mitgliedbeiträge ca 700 Euro
Ausgaben durch die Vereinsessen 1.000 Euro (2020) und 950 Euro (2021); PM für verdiente Vereinsaktive wurden für Irmgard Emprechtinger und Herbert Gruber gestaltet. Zusätzlich fallen Webgebühr für Homepage und Mailadressen, Pickerl und Versicherung des Anhängers und Bürospesen an. Das Vereinsvermögen ist annähernd gleichbleibend und es folgt die Entlastung durch die Kassaprüfer.

4.) Neuwahl des Vorstandes, Leitung der Wahl durch VizePräs. Kons. Erwin Hofbauer; die Kandidaten: Obmann: Dr. Klaus Roßboth, Obmann-Stellvertr.: OSR Rudolf Gugeneder, Kassier: Irmgard Emprechtinger, Kassier-Stellvertr.: Ing. Albert Riegler, Schriftführer: Dr. Klaus Roßboth, Schriftführer-Stellvertr.: Ing Rudolf Mitterbauer; Kontrolle: VizePräs Kons Erwin Hofbauer, Anton Katzlberger werden einstimmig bestätigt.

5.) Bestätigung der Beibehaltung des Mitgliedsbeitrages 2022 (und auch schon für 2023) von 20 Euro (keine Steigerung!)

6.) Ehrung langjähriger VÖPh-Mitglieder durch den VizePräsident des Verbandes Erwin Hofbauer (leider nur zwei anwesend): Gruber Herbert für 40 Jahre Ehrenzeichen mit Lorbeer, und Prof. Kögler Herbert für 50 Jahre Ehrenzeichen Großgold (damit ist er an vierter Stelle der „Langjährigen“: HR Dr. Ohnmacht schon 60 Jahre, aber über Gabrielisten geehrt mit 70 Jahren Mitgliedschaft, Kruglhuber Josef 55 Jahre und Hertlein Dieter 51 Jahre)

Erwin Hofbauer, Herbert Gruber, Klaus Roßboth

Erwin Hofbauer, Herbert Kögler, Klaus Roßboth

7.) unter Allfälliges wird der Jugendleiter gestrichen (Prof. Herbert Kögler wird bedankt, leider gibt es keinen philatelistischen Nachwuchs); Numismatik gestrichen, da die Numismatiker im Verein nicht mehr kommen und am Tauschtag keine Numismatik angeboten werden kann; weiter bestätigt werden Sonderpostämter: Herbert Gruber, Tauschleiter +Kataloge + Rundsendedienst: neu Ing. Albert Riegler (DI Norbert Krois wird bedankt), Archivar: Ehrenobmann Mag. Dieter Hertlein, Beisitzer: Karl Danecker, Walter Jäger, Hubert Rebhan, Helmut Zagerbauer

Vizepräsident Kons. Erwin Hofbauer, Herbert Gruber, Prof. Herbert Kögler, Obmann Dr. Klaus Roßboth

Als „Tagesgeschäft“ gratuliert der Obmann den anwesenden Geburtstagskindern: Jäger Walter zum 78. am 13.2., Rebhan Hubert zum 67. am 17.2. (am 66. Geburtstag des Obmanns) und DI Krois Norbert zum 78. am 22.2.
Als Zukunftsaussichten kündigt der Obmann den GTT Attnang am Sonntag und den GTT am 5.3.2022 in Linz Krefeld an. Der eigene GTT wird am 1. Mai in der Bauernmarkthalle mit Sonderpostamt und Philatelietag stattfinden und am Nachmittag die Regionalkonferenz; ein Vereinsausflug ist in der Schwebe; der Septembertauschtag noch nicht fixiert.
Nächster Vereinsabend 24.2.22

Donnerstag, 24.2.2022, Vereinsabend (im Gasthaus Zuser)

Nach einer leider leicht fehlgelaufenen, weil zu späten, Verlegung des Vereinsabend in das Gasthaus Zuser kann der Obmann eine kleine Mitgliederzahl begrüßen (7). Nach der Generalversammlung haben sich zahlreiche Mitglieder trotz Einhaltung der Corona-Beschränkungen als Corona-positiv gemeldet, mit Gott-sei-Dank nur leichtem Verlauf.

Ein Besucher, Heinz Schnötzinger, pensionierter Bergmann aus Geboltskirchen trägt zum unterhaltsamen Verlauf des Vereinsabend bei. Er war 20 Jahre Kassier des BSV Wolfsegg bis zu dessen Auflösung wegen Mitgliederschwund. Sein Interesse an Briefmarken und Postkarten ist aber ungebrochen, er ist jahrelanger Tausch/Kaufpartner von unserem Kartenspezialist Jäger Walter und langjähriger Besucher unserer Tauschtage. Interessant sind seine Schilderungen des Bahnhof Scheiben, der ein weiters Hobby von ihm ist, wobei der Verein Interesse als eventuelles Ziel für einen Ausflug zeigt.

So wurde ein Vereinsabend in kleiner Runde doch sehr gesellig, der Obmann übertraf sich mit Einladungen der Zeche mit den Geburtstagskindern Rudi und Hubert.

Der nächste Vereinsabend wird wieder beim „Rieder Wirt“ am 10.3. stattfinden.

Donnerstag, 10.3.2022, Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 18 Teilnehmer. Als kommende Veranstaltungen können nur der GTT in Salzburg am 12.3. und der GTT in Keferfeld am 19.3. angekündigt werden.

Damit Terminmissverständnisse mit dem „Rieder Wirt“ nicht wieder vorkommen wird folgender Terminplan vereinbart: Am Mittwoch, dem 25. Mai sollte ein vorgezogener Vereinsabend stattfinden (am 26.5. ist Christi Himmelfahrt), das jährliche Vereinsessen mit Einladung der PartnerInnen wird für Samstag, dem 25.6. fixiert und der „Rieder Wirt“ kündigt seinen Urlaub am Anfang der Schulferien ab 16.7. bis 7.8. an.

Anschließend „verdonnert“ der Obmann die Anwesenden zu einem Intensiv-„Brainstorming“ über die Zukunft des Vereines. Es resultiert eine sehr konstruktive Diskussion: Der 1. Mai als GTT, Philatelietag UND Regionalkonferenz mit Wahl des Verbandvertreters für die Region Mitte wird besprochen. Die nötige Mithilfe möglichst vieler Vereinsmitglieder wird vom Obmann „gefordert“. Als zweiter wichtiger Punkt wird das geplante Sonderpostamt in Tumeltsham skizziert und auch dort die Notwendigkeit der Mithilfe „eingemahnt“. Als möglicher zweiter GTT wird der 6. November diskutiert. Schließlich kommt auch noch das 50. Jubiläum des Nikolaussonderpostamt zur Sprache (eventuell Messfeier mit einem anzufragenden Geistlichen, Einmiete im ehem. GH Thaler zur Postabgabe, Cachestempel und Überbringung der Post mit Nikolaus in der Pferdekutsche, Markenvorschläge, eventuell auch Reco-Markenwert, Broschüre oder Jubiläumsbuch…)

Der Obmann ist mit dem Verlauf der Diskussion sehr zufrieden und freut sich noch mehr, als Walter Jäger seinen Sohn Walter Jäger Matthias als neues Mitglied anmeldet.

Einem geselligen Abschluss des Vereinsabend steht nichts mehr im Wege.

Donnerstag, 24.3.2022, Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 14 Mitglieder und kann die Geburtstagswünsche an Steinböck Hermine, die letztes Mal nicht da war, nachholen. Als weiteres Geburtstagskind feiert Irmgard Emprechtinger am 3.4. ihren Geburtstag. Der IBSV gratuliert herzlich.

Das SoPo am Folgetag in Grünau ist den Anwesenden zu weit (der Obmann erfährt aber im Nachhinein, dass unser Mitglied Thomas Brachtl die Vorstellung der „Steinhendl“-Marke mit der angeschlossenen Ausstellung besucht hat).

Die Marken für den 1. Mai sind eingelangt; die Kuverts und Maximumkarten vom coronabedingt ausgefallenen Sonderpostamt 2020 können weiterverwendet werden; die Entwürfe stammen, wie den auch anders, von Herbert Gruber:

Auch in der Briefmarke wurde unsere Veranstaltung zwischenzeitig entsprechend angekündigt:

AUS UNSEREN VEREINEN

IBSV RIED IM INNKREIS

Briefmarken-Großtauschtag mit Sonderpostamt und Philatelietag

Jedes Jahr am **1. Mai** findet traditionell ein Großtauschtag des IBSV in Ried im Innkreis statt. Leider musste die Veranstaltung Corona bedingt zweimal ausfallen. Umso mehr freuen sich die Innviertler, dass die Zeichen heuer gut stehen: der GTT ist von **7:30–12:30 Uhr** geplant. Die Österreichische Post wird nicht nur ein Sonderpostamt (**8–12 Uhr**) veranstalten, auch ein Philatelietag ist geplant. Wie gewohnt bekommen Sie für den Einkauf von Postartikeln im Wert von 25,-€ eine Philatelietags-Marke gratis dazu. Die Serie der Werke Rieder Künstler kann mit dem Hinterglasbild von Mag. Reinhard Adlmannseder „Gedankenfrei" fortgesetzt werden. Der Künstler wird beim Großtauschtag persönlich anwesend sein.

Am Nachmittag (**14–16 Uhr**) findet die Regionalkonferenz Mitte mit Wahl des Regionalvertreters statt. Dies ist Anlass für das Sonderpostamt am Vormittag. Eine pers. Marke zeigt das Braunauer Tor mit Sicht auf das Franz-Stelzhamer-Denkmal (Dichter der Landeshymne). Die Motive des Schmuckkuverts (Ansicht von Ried vom Schlossberg aus) und der Maximumkarte (historische Postkarte von Ried) sind von der entfallenen Regionalkonferenz 2020 bekannt. Der aktuelle Sonderstempel, den ebenfalls Herbert Gruber gestaltet hat, zeigt neben dem Logo des VÖPh und des IBSV das Marktsiegel von Ried aus dem Jahr 1435.

Weitere Informationen unter www.ibsv-ried.at. Ansprechpartner für den Großtauschtag und Anmeldung dazu: Ing. Albert Riegler, Tel.: 0664/2105264, E-Mail: tauschtag@ibsv-ried.at. Pers. Marke: 3,-€; Schmuckkuvert/Maximumkarte blanko: 1,20€, mit PM und Sonderstempel: 4,-€. Bestellungen: IBSV Ried, 4910 Ried im Innkreis, Stöcklgras 38, oder per E-Mail: bestellung@ibsv-ried.at. Wir können in der Bauernmarkthalle ganztägig ein Buffet anbieten; für die vom Verband für die Teilnehmer der Regionalkonferenz ausgesprochene Mittagsessen-Einladung ist aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung erforderlich: Kons. Erwin Hofbauer, E-Mail: erwin-hofbauer@gmx.at oder Tel.: 0664/2757864.

Dr. Klaus Roßboth

Der Obmann verweist auf den nächsten Vereinsabend und wünscht viel Vergnügen.

Walter Jäger (13.2.1944 – 30.3.2022)

Walter Jäger ist seit 1981 beim IBSV-Mitglied. Kurz nach seinem Eintritt wurde er wegen seinem Wissen um die Postkarten und Ansichtskarten in den Vorstand für den Bereich Kartophilie aufgenommen. Wieder kurze Zeit später übernahm er die Organisation der Großtauschtage und war nicht nur bei den eigenen Tauschtagen in Ried, sondern in ganz Oberösterreich als geschätzter Händler unterwegs. Somit wurde er zum Botschafter aus dem Innviertel und zur wichtigen Kontaktperson zu den übrigen Händlern. Altersbedingt musste er die Organisation abgeben und auch seine eigene Teilnahme an den Tauschtagen schränkte er ein, um sie schließlich an seinen Sohn zu übergeben. Am Sonntag, 27.3. erlitt er nach einem Familienessen einen Herzstillstand und verstarb am 30.3.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau und treuen Begleiterin auf den Tauschtagen Angela und der Trauerfamilie. Es ist traurig, einen Freund zu verlieren!

Donnerstag, 14.4.2022, Vereinsabend

18 Mitglieder inklusive Wenzel Putz, den Enkel von Irmgard Emprechtinger; kann der Obmann begrüßen. Albert Riegler wird am 15.4. seinen 57. Geburtstag, Danecker Karl am 18.4. seinen 69. und Aigner Georg am 26.4. seinen 65. Geburtstag feiern. Der IBSV gratuliert allen dreien herzlich!

Anschließend hält der Obmann einen kurzen Nachruf auf unser treues und aktives Mitglied Jäger Walter. Zahlreiche Mitglieder werden zum Begräbnis kommen und von ihm Abschied nehmen.

Der Philatelietag Frankenburg am Mittwoch, 20.4. wird angekündigt, sowie der GTT Hirtenberg (22.-.24.4.) und GTT Steyr (24.4.).

Der Obmann berichtet, dass die ersten postalischen und Mail-Bestellungen für Belege und die Personalisierte Marke vom 1. Mai bereits eingelangt sind.

Mit dem dringenden Appell um Mitarbeit am 1. Mai beendet der Obmann seine Begrüßung und wünscht einen geselligen Abend.

Die lokale Presse widmet uns kleine Einschaltungen leider ohne das mitgelieferten Bildmaterial:

BRIEFMARKENSAMMLER

Großtauschtag mit Regionalkonferenz

RIED. Der IBSV (Innviertler Briefmarkensammlerverein) lädt am Sonntag, 1. Mai von 7.30 bis 12.30 Uhr wieder zu seinem traditionellen Großtauschtag für Briefmarken, Postbelege, Ansichtskarten, Notgeld, Telefonwertkarten und vieles mehr ein.

Die Veranstaltung findet bei freiem Eintritt in der Bauernmarkthalle statt. Zahlreiche Händler aus ganz Oberösterreich werden erwartet. Die Besucher haben die Möglichkeit, ihre eigenen Sammlungen oder Erbstücke den Händlern zur Einschätzung zu zeigen oder anzubieten.
Die Österreichische Post ist mit einem Sonderpostamt vertreten; neben einem Sonderstempel „Regionalkonferenz 2022" wird für den Einkauf von Postartikel im Wert von 25 Euro eine Philatelietag-Marke gratis abgegeben. Diese zeigt heuer ein Werk des Rieder Künstlers Reinhard Adlmannseder, der ebenfalls anwesend sein wird.

Regionalkonferenz

Die Veranstaltung wird durch die Regionalkonferenz Mitte des Verbandes Österreichischer Philatelistenvereine aufgewertet, die am Nachmittag stattfinden wird. Dazu werden neben Vertretern des Verbandes und der Österreichischen Post Gesandte von über 40 Philatelie-Vereinen aus Oberösterreich, Salzburg und angrenzenden Gebieten Niederösterreichs und der Steiermark erwartet.

Briefmarken-Tauschtag

Marke mit Motiv des Rieder Malers Adlmannseder

RIED. Der Großtauschtag für Briefmarken, Postbelege, Ansichtskarten, Notgeld, Telefonwartkarten uvm. geht am Sonntag, 1. Mai, von 7.30 bis 12.30 Uhr in der Bauernmarkthalle über die Bühne. Es ist keine Anmeldung notwendig, der Eintritt ist frei. Sammlungen können Händlern zur Schätzung des Wertes vorgelegt oder zum Verkauf angeboten werden.

Die Post ist mit einem Sonderpostamt vertreten, ein Sonderstempel „Regionalkonferenz 2022" wird geboten, ebenso gibt es eine Philatelietag-Marke mit dem Motiv des Rieder Malers Reinhard Adlmannseder.

wo, wann, wohin?

RIED. *Am Sonntag, 1. Mai veranstaltet der Innviertler Briefmarkensammler Verein (IBSV) von 7.30 bis 12.30 Uhr einen Briefmarkengroßtauschtag mit Philatelietag und Sonderpostamt in der Bauernmarkthalle. Eintritt: frei*

Großtauschtag des IBSV

BEZIRK RIED. Der Innviertler Briefmarkensammlerverein lädt am Sonntag, 1. Mai, von 7.30 bis 12.30 Uhr zu einem Großtauschtag für Briefmarken, Postbelegen, Ansichtskarten, Notgeld, Telefonwertkarten uvm. in die Bauernmarkthalle Ried ein. Zahlreiche Händler aus ganz Oberösterreich werden erwartet. Keine Anmeldung, Eintritt frei! Es besteht die Möglichkeit, die eigenen Sammlungen oder Erbstücke den Händlern zur Einschätzung zu zeigen oder anzubieten.

Donnerstag, 28.4.2022, Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 15 Mitglieder; keine anderen Veranstaltungen außer unser 1. Mai GTT mit Philatelietag, Sonderpostamt und Regionalkonferenz stehen auf dem Programm.

Das Tischerlrucken wird nach Rückfrage bei Kern Irene am Samstag, 30.4. um 16h fixiert (ein Ankündigungs-SMS an die Vereinsmitglieder wird zeitgleich geschickt). Außerdem muss erstmalig eine Ausstellung im ersten Stock aufgebaut werden. Für die Mithilfe werden Innviertler Knödel „als Belohnung“ angekündigt.

Am 1. Mai sollen die Vereinsmitglieder ebenfalls am Vereinstisch mitarbeiten und zu Mittag dann am Umbau zur Konferenz Hand anlegen. Nach der Veranstaltung wird auch Hilfe für den Abbau der Ausstellung benötigt.

Der Obmann bittet die Mitglieder um Einkauf bei der Post (es muss der Post beim Sonderpostamt ein gewisser Umsatz garantiert werden). Die eigenen Belege werden ebenfalls angepriesen und, da wir keine Saalmiete zahlen müssen, zur Konsumation am Buffet aufgefordert.

Sonntag, 1.Mai 2022; Großtauschtag IBSV-Ried mit Philatelietag und Sonderpostamt der Post mit Regionalkonferenz Region Mitte des Verbandes

Am Samstag um 16 Uhr sind zahlreiche Helfer zum Tischerlrucken und Ausstellungsaufbau da und unter der Anleitung von Albert Riegler für die Händlertische und von Rudolf Mitterbauer für die Ausstellung im ersten Stock geht die Arbeit zügig voran. Zum Abschluss gibt’s die versprochenen Innviertler Knödel und ein/zwei/d.. Bier. Über die Nachtwache in der Bauernmarkthalle kann man sich nicht einigen, sodass die Ausstellung gut versperrt allein bleibt.

pünktlich um 6 Uhr15 stehen die ersten Händler vor der Tür und warten auf Einlass. Auch Irene Kern ist pünktlich und so wird der GTT vorbereitet.

Alle Tische sind besetzt, die Ausstellung mit alleinigen Exponaten von Rudolf Mitterbauer über Ried, von der Vorphilazeit bis heute, wird rege besucht und von zahlreichen Experten gelobt.

Mag. Reinhard Adlmannseder, der Künstler der heurigen Philatelietag-Marke, kommt um 10 Uhr und gibt eine Autogrammstunde. Er signiert die Maximumkarten, die Herbert Gruber produziert hat.

Unter den Händlern ist auch unser Mitglied Franz Bindl, der bei dieser Gelegenheit vom Regionalleiter Erwin Hofbauer in dessen Funktion als Vizepräsident des VÖPh für eine 15-jährige Verbandmitgliedschaft ausgezeichnet wird. Auch Anton Kehl war lange nicht bei den Vereinsabend, weshalb ihm heute die Auszeichnung für 40-jährige Mitgliedschaft übergeben wird.

Kons. Erwin Hofbauer mit Franz Biendl

Kons. Erwin Hofbauer mit Anton Kehl

In der Mittagspause wird gespeist und die Halle im Parterre für die Konferenz umgebaut. Irmgard Emprechtinger und Obmann Dr. Klaus Roßboth tragen die Verantwortung:

Mittagessen auf der Galerie

Am Podium: Kons. Erwin Hofbauer, Martina Prinz (Post), Horst Horin (Kassier des VÖPh), Dr. Klaus Roßboth

Um 14 Uhr kann die Regionalkonferenz Mitte 2022 pünktlich beginnen:
Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Regionalkonferenz 2018 in Salzburg
5. Tätigkeitsberichte
   a. des Regionalvertreter Kons. Erwin Hofbauer

b. des VÖPh-Präsidenten
c. der Vereine
d. der Österreichische Post AG

6 a. Wahl des Regionalvertreters für die Periode 2023-2027

6 b. Wahl des Wahlmannes Reg. Mitte für den Wahlausschuss zum Verbandstag 2023, sowie dessen Stellvertreters

7. Wünsche und Anliegen der Vereine
8. Anträge
9. Allfälliges
10. Termin Regionalkonferenz 2024

Um 15 Uhr 25 kann der alte und neugewählte Regionalvertreter Vizepräsident Kons. Erwin Hofbauer die Veranstaltung beenden.

Erst am nächsten Tag bemerkt der Obmann und Entwerfer der Philatelietag-Marke, was ihn am Vortag bei der Markenpräsentation gestört hat:

Sieht hier jemand einen Unterschied ? Stimmt: Die Zähnung- oder?

Liste der Aussteller: Gonzague de John (Bodenkirchen, 5 Tische), Dastl Horst (Linz, 4 Tische), Eckl Hannes (Salzburg, 3 Tische), Simmer Christian (Linz, 4 Tische), Peneder (Linz, 3 Tische), Damir Hamido (1 Tisch), Jäger Matthias Walter (Ried, 3 Tische), Nimmervoll Daniel (Linz, 3 Tische), Mach Wolfgang (St. Florian, 2 Tische), Eckl Oliver (Salzburg, 5 Tische), Schmidt Krämer Adam (Gurten, 4 Tische), Danecker Karl (Oberbrunn, 2 Tische), Borger Brigitte und Horst (Liezen, 4 Tische), Kitzmüller Günter (Ried, 2 Tische), Bindl Franz (Ried/Traunkreis, 4 Tische), Schmidt Ulrich E. (Linz, 3 Tische), Schnitzhofer

Klaus (Salzburg, 6 Tische) Oberauer (Thalheim, 3 Tische); zusätzlich Tische der Post und des Vereines

Donnerstag, 12.5.2022, Vereinsabend

Der Obmann hat sich für einen 3-wöchentigen Italienurlaub entschuldigt, sodass der Obmann-Stellvertreter die Begrüßung der 11 Mitglieder übernimmt. Er gratuliert Anton Katzlberger (81 Jahre) und Rudi Mitterbauer (72 Jahre) herzlich zum Geburtstag.

Der 14.5. wird als dreifacher Veranstaltungstag angekündigt: Welser Münzbörse, Salzburg Tutmondo und SoPo Vöcklabruck.

Dann bedankt sich Gugeneder im Namen des Obmanns herzlich bei allen Helfern am GTT, ganz besonders bei Albert Riegler als Organisator und Irmgard Emprechtinger für die Betreuung des Vereinstisches. Dank auch an Rudi Mitterbauer für die Gestaltung der Ausstellung, dem Auf- und Abbau und auch an Georg Aigner, der mit seinem Fleiß am Biertisch-Abräumen jeden Brauereimitarbeiter in den Schatten gestellt hätte.

Mit dem Hinweis auf den nächsten, vorverlegten Vereinsabend am 25.5. wünscht der Obmann-Stellvertreter einen netten Abend.

AUS UNSEREN VEREINEN

ACHTUNG:
Aufgrund der aktuellen Situation (Covid-19) bitten wir alle Besucher*innen der Vereinsveranstaltungen, sich im Zweifelsfall direkt beim jeweiligen Veranstalter über kurzfristige Absagen oder Verschiebungen zu informieren!

Aus unseren Vereinen

IBSV RIED IM INNKREIS

Philatelietags-Markenserie mit Werken Rieder Künstler fortgesetzt

Im Rahmen des traditionellen Großtauschtages am **1. Mai** (heuer mit Sonderpostamt wegen Regionalkonferenz) konnte wieder ein Philatelietag mit entsprechender Marke durchgeführt werden. In den ersten Jahren ab 2005 wurden für das Motiv der Philatelietags-Marke typische Rieder Ansichten, Gebäude oder Kleindenkmäler verwendet. Seit 2016 finden Werke von Rieder Künstlern als Markenmotive Verwendung.

▲ 2016

▲ 2017

▲ Mag. Reinhard Adlmannseder, Claudi Engel (Österr. Post AG) und Obmann Dr. Klaus Roßboth bei der Präsentation der Philatelietags-Marke 2022.

▲ 2018 ▲ 2019 ▲ 2021 ▲ 2022

2016 waren die für Emmy Woitsch d. Ä. typischen „Strohmandln“ die Grundlage. 2017 folgte „Dunkler Wind“ des in Wien lebenden Rieder Künstlers Hubert Fischlhammer. 2018 wurde ein Werk des 2015 verstorbenen 59-jährigen Günter Patoczka als Motiv ausgewählt. 2019 wählten die Innviertler ein Bild von Roman Erich Petsche (1907–1993). Petsche zog 1972 nach Ried und trägt den Ehrentitel „Gerechter unter den Völkern“ von der Gedenkstätte Yad Vashem. Die 2020 angekündigte Marke mit einem Motiv aus der Reihe „Steinmonolog“ von Mag. Alfred Katzlberger (*1955), Kunsterzieher, konnte coronabedingt erst 2021 ausgegeben werden. Heuer, 2022, zeigt die Philatelietags-Marke ein Hinterglasbild von Mag. Reinhard Adlmannseder: „Gedankenlos“.

Dr. Klaus Roßboth

Mittwoch, 25.5.2022, vorverlegter Vereinsabend

Neben dem Obmann hat sich auch der Obmann Stellvertreter entschuldigt. Er ist auf einer Irland-Rundreise, um einmal auch Irischen Whiskey zu verkosten (endlich ungetorft und auch geblended). Nun ist die Kassierin Irmgard Emprechtinger an der Reihe, die leider nur 9 Besucher zu begrüßen.

Dem Regionalleiter Kons. Erwin Hofbauer wird zu seinem kommenden 64. Geburtstag herzlich gratuliert.

Die „Marke+Münze“ in Graz und das Vereinsessen am 25.6. werden angekündigt.

Der nächste Vereinsabend wird am 9.6. stattfinden. Irmgard wünscht einen schönen Vereinsabend.

Donnerstag, 9.6.2022, Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 13 Teilnehmer, leider hat Herbert Gruber wieder einmal keinen Parkplatz bekommen und wieder umgedreht. Christian Klingseisen zeigt uns drei Alben mit seiner Jugendsammlung, aber der Obmann muss ihn enttäuschen und ihm den geringen Wert seiner Schätze mitteilen.

Am Freitag, 10. 6. wird das Sonderpostamt in Salzburg (der Regionalleiter Hofbauer freut sich schon auf das Augustiner Bräu-Stübl Mülln; die Sondermarke „Traditionelle Gastronomie“ wird vorgestellt), am Sonntag, 12.6. ist GTT der Weltpost in Linz und am 19.6. GTT in Braunau.

Unser Vereinsessen am 25.6. um 12 Uhr wird angekündigt. Alle Mitglieder, die den Jahresbeitrag gezahlt haben, werden eine Einladung erhalten. Wegen der derzeitigen Preissteigerungen konnte kein Fixpreis mit dem Wirt vereinbart werden.

Der Obmann berichtet, dass das Jubiläumsbuch zum Nikolaus-Sonderpostamt schon deutliche Formen annimmt. Rudi Mitterbauer hat schöne Kapitel abgeliefert.

Für das Tumeltshamer Sonderpostamt werden Ausstellungsobjekte besprochen.

Mit dem Hinweis auf den nächsten Vereinsabend am 23.6.2022 wünscht der Obmann einen netten Abend.

Donnerstag, 23.6.2022, Vereinsabend

14 Vereinsmitglieder besuchen heute den Vereinsabend und werden vom Obmann Dr. Roßboth begrüßt.

Als Veranstaltung kann nur der GTT Vöcklabruck am 25. Juni angekündigt werden, wobei dies auch das Datum „unseres“ Vereinsessen ist und der Obmann im Namen des Vereins alle Mitglieder(Innen) samt PartnerInnen herzlich einlädt. Erwin Hofbauer ist bereits mit den Gabrielisten unterwegs in der Steiermark und hat sich entschuldigt, auch der Obmann-Stellvertreter Rudi Gugeneder ist heuer nicht verfügbar.

Die vorzubereitenden Projekte – das Sonderpostamt Tumeltsham und die Jubiläumsschrift zum Nikolaussonderpostamt werden besprochen.

Der Obmann entschuldigt sich für den nächsten Vereinsabend, den übernächsten Vereinsabend werden wir in einem Ausweichlokal abhalten müssen, weil die Familie Anibas vom 18.7. bis 7.8. Urlaub machen wird.

Der Vereinsabend endet wegen der schwülen Luft mit einem „Reise-Achterl“ in Gastgarten.

Samstag, 25. Juni 2022; Vereinsessen des IBSV

Zum traditionellen Weihnachts-, dann Neujahrs-, jetzt (Sommer)Gastgarten-Essen mit Einladung auch der PartnerInnen kann der Obmann 33 Personen begrüßen. Ein Angemeldeter musste kurzfristig absagen, dafür ist ein Nichtangemeldeter gekommen, sodass wir eine punktgenaue Teilnehmerzahl dem Wirt melden können.

Das Wetter, wie bestellt, ideal, nicht zu heiß aber auch kein Regen; das Service wie gewohnt flink und freundlich und die Schnitzel nicht über den Tellerrand, weil nicht hauchdünn, aber trotzdem für einige „Seniorensilbergroß“ (???)

Der Obmann bei seiner Begrüßung: Anni und Ehrenobmann Dieter Hertlein, DI Norbert Krois mit Brigitte, Kurt Koller, Gertrude Leitner, Johann Steffl, Karl Danecker, Josef Kruglhuber, Adam Schmidt-Krämer

Anni und Dieter Hertlein, Norbert und Brigitte Krois, Lucia Roßboth

Ernst Dürr, Kurt Koller, August und Gertrude Leitner, Johann Steffl

Daniela Miklis, Josef Kruglhuber, Karl Danecker, Adam Schmidt-Krämer, Christian Bachinger

Herbert und Helga Gruber, Hermine Steinböck, Rudi, Irmgard Emprechtinger, Rosi Bruckner mit Tochter

Walter Jäger jun., Angela Jäger, Hubert Pfeffer, Georg Aigner, Daniela Miklis, Erni Aigner, Hubert u. Gerti Rebhan, Gerhard Wierer

Margarete und Herbert Schöberl; Ingrid und Anton Uzel

Der Obmann nützt die Gelegenheit um Hubert Pfeffer (für 25 Jahre) und Johann Steffl (für 20 Jahre) im Namen des Verbandes zur langjährigen Mitgliedschaft auszuzeichnen.

Hubert Pfeffer sichtlich erfreut mit Obmann Roßboth

Ernst Dürr überrascht von der langen Mitgliedschaft

Kellnerin Bea beendet die gemütliche Veranstaltung, weil sie „unsere“ Tische für eine Kinderveranstaltung braucht und uns übersiedet, aber für die meisten Teilnehmer wartet eh zu Hause die Couch, die Sonnenliege oder der Pool.

In der „BRIEFMARKE“ erscheint ein Bericht über das Sonderpostamt Tumeltsham:

INNVIERTLER BRIEFMARKENSAMMLERVEREIN

Sonderpostamt „900 Jahre Tumeltsham“ (4911 Tumeltsham)

Tumeltsham, eine Nachbargemeinde von Ried im Innkreis, feiert ihr 900-Jahr-Jubiläum und der IBSV freut sich mit einem Sonderpostamt diese Veranstaltung zu bereichern. 1122 wurde Tumeltsham als Sitz der Tumuoltesheimer erstmalig urkundlich erwähnt. Nach der wechselhaften bayrisch/österreichischen Geschichte mit Eingemeindungen und Abtretungen hat Tumeltsham seit 1983 seine heutige Ausdehnung. Zur Feier wird ein Heimatbuch vorgestellt. Ein Bezirkswandertag des Seniorenbund und eine Abendveranstaltung der Landjugend sind geplant. Das 2020 bezogene Gemeindeamt wird eröffnet werden, ebenso wie die Tagesbetreuungsstätte des Rotes Kreuzes, die Polizeiinspektion Tumeltsham und der Volksschulzubau. Schließlich findet eine Fahrzeugsegnung der FF Tumeltsham mit Feldmesse und Frühschoppen statt.

Das Sonderpostamt ist am Freitag, **2. September 2022 von 10:30–14:30 Uhr.** Herbert Gruber hat eine pers. Marke nach einer Ansicht von Tumeltsham des Rieder Malers Heinrich Claudi gestaltet. Das Schmuckkuvert zeigt eine Drohnenaufnahme der Ortsmitte und das Gemeindewappen (oben in Rot ein Greif aus dem Familienwappen der Grafen von Formbach, unten in Gold über roten Flammen ein blauer Kessel als Hinweis auf den Pfarr-Schutzheiligen Vitus) sowie die Ortsfarben gelb/rot als Streifen. Auch der Stempel zeigt das Gemeindewappen. Die pers. Marke (€ 3,-) und das Schmuckkuvert (€ 4,-, blanko € 1,30) können auch postalisch oder per Mail bestellt werden (zzgl. Versand): IBSV, Stöcklgras 38, 4910 Ried oder unter: bestellung@ibsv-ried.at. Weitere Infos: www.ibsv-ried.at.

Alle Angaben vorbehaltlich Portoerhöhung der Post bzw. Coronamaßnahmen!

Dr. Klaus Roßboth

Donnerstag, 14.7.2022, Vereinsabend

Sommer ist’s; so begrüßt der Obmann Stellvertreter Rudi Gugeneder nur acht Teilnehmer, die aber einen gemütlichen Vereinsabend haben. Gugeneder verkündet den Austritt eines langjährigen Mitglieds, wodurch die numismatische Sparte des Vereines eigentlich nicht mehr existiert (eine kleine Hoffnungsflamme brennt noch mit der Verbindung zum Welser Münzensammlerverein – wir werden sehen!). Und wie gesagt, der nächste Vereinsabend bei Zuser, weil die Fam. Anibas auch auf Ferien fahren will.

Donnerstag, 28.7.2022, Vereinsabend (im Gasthaus ZUSER)

Das Einladungs-SMS des Obmannes wirkt: Er erinnert die IBSV-Vereinsmitglieder an die Verlegung des Vereinsabend ins Gasthaus Zuser und lädt außerdem im Namen des Vereins als Hitzebonus und Zuser-Preisausgleich auf das erste Getränk eine. 16 Mitglieder sind im Ausweichlokalbegrüßt, auch Christine Hammerer ist als begeisterte Mutti der 4-köpfigen Briefmarkensammlerfamilie mitgekommen.

Herbert Kögler kommt leicht verspätet nach seinem Umweg über den Rieder Wirt und wird zu seinem 84. Geburtstag am 8.8. gratuliert.

Die anwesenden Mitglieder werden zum Mitmachen am Aufbau, Betreuen und Abbau des Sonderpostamtes gebeten: 2.9.2022 10h30-14h30!!!

Der Obmann wünscht einen geselligen Abend, der noch dazu sehr konstruktiv für das Buchprojekt verläuft.

Die Gemeindezeitung Tumeltsham kündigt unser Sonderpostamt auf Seite 4 (!) an:

Sonderpostamt, 2. September 2022

Eine nicht nur für Briefmarkensammler interessante Veranstaltung

Der IBSV – Innviertler Briefmarkensammlerverein – freut sich, das große Gemeindefest mitgestalten zu dürfen und organisiert am Freitag, 2.9.2022 von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr ein Sonderpostamt.

Der IBSV hat seinen Sitz in Ried und wurde 1909 gegründet. In den 1960-er Jahren hatte der IBSV ca. 160 Mitglieder und war somit einer der ältesten und einer der größten Philatelisten – Vereine Österreichs. Legendär waren die Internationalen Briefmarkenausstellungen (IBA) im Rahmen der Rieder Messe. Seit 1973 veranstaltet der IBSV jährlich am 6. Dezember das Nikolaus-Sonderpostamt in St. Nikola bei Pram und wird heuer das 50. Jubiläum feiern. Die Mitglieder treffen sich jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat beim „Rieder Wirt". Gäste sind herzlich willkommen.

Die Österreichische Post wird einen Stand im Gemeindeamt einrichten, an dem neben den aktuellen Briefmarken auch andere Postartikel gekauft werden können. Am Sonderpostamt kann man Poststücke abgeben; diese werden mit dem extra für diesen Tag gestalteten Sonderstempel von Tumeltsham abgestempelt und dann befördert. Da dieser Stempel nur am 2. September verwendet wird, stellt er für Sammler etwas Besonderes dar.

Der IBSV hat für jenen Tag ein passendes Schmuckkuvert entworfen. Auch eine sogenannte personalisierte Marke wurde in einer Auflage von 1.300 Stück gedruckt. Die Marke zeigt eine Ansicht von Tumeltsham von Heinrich Claudi. Die Marke hat den Frankierwert von 85 Cent, d.h. sie ist für einen Brief bis 20 g gültig und kann für private und geschäftliche Briefe verwendet werden. Der Kaufpreis liegt allerdings, wegen der geringen Stückzahl, bei € 3,00 pro Marke. Die Kombination Schmuckkuvert, Marke und Stempel kann um € 4,00 erworben werden.

Die graphischen Entwürfe stammen von Herbert Gruber; weitere Informationen unter: www.ibsv-ried.at
Auch Marken und Kuvertbestellungen sind unter: bestellung@ibsv-ried.at möglich.

Donnerstag, 11.8.2022, Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 17 Vereinsmitglieder. Frau Süss ist wie telefonisch besprochen gekommen um anhand einer Liste von 14 Alben die Verwertung der Sammlung ihres Vaters einzuschätzen.

Der Obmann berichtet von einem ersten Treffen in Sachen Agenda21 – Kultur in der Stadt Ried heute Nachmittag.

Als kommende Veranstaltungen werden die „phila“ Gmunden (26.-28.8.) und das Sonderpostamt in Frankenburg angekündigt (3.9.).

Für unsere eigene Veranstaltung in Tumeltsham hat Herbert Gruber die Kuverts abgeholt. Die Ausstellung, von Rudi Mitterbauer zusammengestellt, ist fertig; das Aufstellen wird am 1.9. ins Auge gefasst. Irmi kündigt an, dass sie eventuell doch nicht zur Verfügung steht, da ihr Sohn eine Übersiedlung plant.

Für das Nikolaus-Sonderpostamt hat Herbert Gruber die neuen Portostufen ausgebessert, die Taufe des hl. Nikolaus als Kuvertmotiv festgelegt und einen ersten Preislisten-Vorschlag vorgelegt. Nach einer Besprechung mit dem Pfarrer wurde die Organisation einer Messe in St. Nikola am 6.12. durch uns mit dem Probst von Reichersberg fallen gelassen. Die Pramer feiern traditionell am Nachmittag mit Familien und Kindern eine Nikolausmesse mit Gabenbeschenkung. Am Vormittag (Dienstag, das heißt Schul-/Arbeitstag) würden weder die Kinder, noch der Kirchenchor und nur wenige Messbesucher zur Mitfeier kommen.

Der Obmann wünscht einen gemütlichen Verlauf des Vereinsabend und bietet noch zahlreiche (Geschichts)Bücher aus der Verlassenschaft seiner Schwiegereltern zur freien Entnahme.

Die Marke zeigt eine Ansicht von Tumeltsham von Heinrich Claudi. Fotos: IBSV

SONDERPOSTAMT

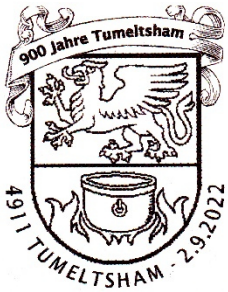
Briefmarkensammler beim Gemeindefest

TUMELTSHAM. Im Rahmen des Gemeindefests 900 Jahre Tumeltsham veranstaltet der Innviertler Briefmarkensammlerverein (IBSV) am Freitag, 2. September, von 10.30 bis 14.30 Uhr in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Post ein Sonderpostamt.

Die Österreichische Post wird einen Stand im Gemeindeamt einrichten, an dem neben den aktuellen Briefmarken auch andere Postartikel gekauft werden können. Am Sonderpostamt kann man Poststücke abgeben; diese werden mit dem extra für diesen Tag gestalteten Sonderstempel von Tumeltsham abgestempelt und dann befördert. Da dieser Stempel nur am 2. September verwendet wird, stellt er für Sammler etwas Besonderes dar.

Dabei wird auch eine Ausstellung von alten Ansichtskarten gezeigt. Die personalisierte Marke „900 Jahre Tumeltsham“ (Auflage: 1.300 Stück) und ein Schmuckkuvert wurden entworfen (Marke: drei Euro, Kuvert mit Marke und Sonderstempel: vier Euro).

Weitere Informationen gibt es unter www.ibsv-ried.at



Der Sonderstempel wurde extra für diesen Tag gestaltet.

Als erstes Printmedium gibt uns die Gratiszeitung Tips eine halbe Seite Platz und druckt die gesamte Presseaussendung des Schriftführers ab. Auch die Volkszeitung erwähnt uns in der Programmaufzählung:

Tumeltsham feiert vier Tage 900-Jahr-Jubiläum

Seit 900 Jahren gibt es die Gemeinde Tumeltsham – Gefeiert wird von 1. bis 4. September

TUMELTSHAM. Mit einem großen Fest feiert die Gemeinde Tumeltsham ihr 900-jähriges Bestehen. Los geht es am Donnerstag, 1. September, um 19 Uhr im Gasthaus Zwingler. Dort werden das Heimatbuch vorgestellt, Ehrungen vorgenommen und die Tumeltshamer Tracht präsentiert. Musikalisch wird der Abend von der Schachinger Hausmusik gestaltet.

Am Freitag, 2. September, gibt es um 9 Uhr einen Wandertag des Seniorenbundes. Von 10.30 bis 14.30 Uhr veranstaltet der IBSV – der Innviertler Briefmarkensammlerverein – ein Sonderpostamt. Dabei wird auch eine Ausstellung von alten Ansichtskarten gezeigt. Außerdem wurden eine personalisierte Marke „900 Jahre Tumeltsham“ und ein Schmuckkuvert entworfen. Abends, ab 21 Uhr, ist die Jugend beim Fest „Tumelts eich zom“ am Zug.

Am Samstag, 3. September, finden ab 13.30 Uhr im Festzelt am Ortsplatz weitere Veranstaltungen statt. Los geht es mit dem Empfang der Ehrengäste und der Gemeindebürger. Musikalisch umrahmt wird der Festakt von der MK Tumeltsham sowie den Schul- und Kindergartenkindern. Ab 14 Uhr finden mehrere Festansprachen statt. Von 15.30 bis 17.30 Uhr gibt es einen Tag der offenen Tür (Feuerwehrmuseum, Verkauf Sonderbriefmarken, Münzprägung, Polizei-Diensthundevorführung, Kinderprogramm). Den Abschluss bildet ab 19 Uhr die 900-Jahr-Feier mit Festbieranstich. Für die Musik ist dabei Andreas Milleitner zuständig.

Beendet werden die Feierlichkeiten am Sonntag, 4. September, ab 9 Uhr mit der Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges der FF Tumeltsham und einem Frühschoppen mit „Schleidatrauma“.

Zur Feier des 900. Jahrestag

TUMELTSHAM. Im Rahmen des Gemeindefestes 900 Jahre Tumeltsham veranstaltet der IBSV – Innviertler Briefmarkensammelverein – am 2. September von 10.30 bis 14.30 Uhr in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Post ein Sonderpostamt im Gemeindeamt.

Dabei wird auch eine Ausstellung von von 9 bis 15 Uhr von alten Ansichtskarten gezeigt. Beim Sonderpostamt können Interessierte eine personalisierte Marke „900 Jahre Tumeltsham“ und ein Schmuckkuvert käuflich erwerben. Bestellungen werden auch unter bestellung@ibsv-ried.at entgegengenommen.

Donnerstag, 25.8.2022, Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 14 Vereinsmitglieder. Unter ihnen kein Geburtstagsjubilar und außer der am Folgetag beginnenden „Phila“ Gmunden stehen nur unser Sonderpostamt und das Sonderpostamt in Frankenburg am Samstag, 3.9.2022 am Programm.

Zwischenzeitig hat der Obmann an die Besteller der vergangenen Jahre ein „Tumeltsham-Ankündigung“ per Mail verschickt; im Nachsatz hat er das Erscheinen der Chronik in begrenzter Stückzahl angekündigt und eine frühzeitige Reservierung empfohlen. Prompt trudeln die ersten Bestellungen ein 😊 .

Das Aufstellen der Ausstellung wird für 1.9. 17h fixiert. Am 2.9. wird der Obmann persönlich bis zum Erscheinen der Post die Stellung halten. Anschließend hat Irmgard Emprechtinger ihre Unterstützung zugesagt.

Mit der Bitte um zahlreichen Besuch der anderen Mitglieder wünscht der Obmann einen schönen Vereinsabend.

Bei seinem Besuch der „phila“ Gmunden kann der Obmann den Verbandspräsident und Martina Prinz zum Nikolaussonderpostamt einladen. Beide sagen zu (Mag. Kogler mit Gattin).

Beim Ausstellungsaufbau helfen Michael und Lukas mit ihrem Vater Markus Hammerer neben Irmgard Emprechtinger, Hubert Rebhan und Obmann Roßboth dem Organisator Rudolf Mitterhauser. Martin Baumgartner hat von Seiten der Gemeinde zwei Quadratmeter beigebracht und hilft auch mit. Abschließend gibt’s ein Getränk beim „Rieder Wirt“.

Freitag, 2.September 2022; Sonderpostamt „900 Jahre Tumeltsham“

Pünktlich kommt von der Post Claudia Engel (als Einzige) und spärlich trudeln die ersten Interessenten ein. Auch Erwin Hofbauer, Rudolf Mitterbauer und Herbert Gruber, von dem vier Quadratmeter Ausstellung stammen („Die Republik, die keiner wollte – Deutsch-Österreich“) helfen in der Verkaufstischbetreuung mit.

Die Post beklagt den leider schwachen Besuch, auch der IBSV kann nicht das große Geschäft machen; einige ältere Belege werden zusätzlich verkauft und wir hoffen auf einen guten Verkauf am Folgetag im Rahmen des Festaktes.

Am Samstag sitzen Irmgard Emprechtinger und Georg Aigner während des Festaktes am Verkaufstisch und haben jedoch keinen einzigen Käufer. Der Obmann kommt um 14 Uhr und nach den Reden der Ehrengäste schaut ein Schwung Interessenten bei uns vorbei. Auch Landeshauptmann Stelzer wird durch das neugebaute Gemeindeamt geführt und so

nutzt der Obmann das Zusammentreffen, um ihn zum Nikolaussonderpostamt am 6. Dezember einzuladen. Er sagt sein Kommen zu, soweit man dies zum jetzigen Zeitpunkt machen kann.

Um 16 Uhr verlassen wir das Gemeindeamt. Der Abbau ist für Montag, 5.9. 10 Uhr vereinbart.

Donnerstag, 8.9.2022,
Vereinsabend

16 Mitglieder und einen Gast (Neuber Andreas aus Chemnitz, ein Urlauber, der uns schon wiederholt besucht hat) sind zum Vereinsabend gekommen. Zum Abbau der Ausstellung am Montag waren leider nicht so viele da (Rudi Mitterbauer, Martin Baumgartner, Obmann Roßboth und Gott-sei-Dank auch Albert Riegler).

MEINBEZIRK.AT/RIED

Jahrhundertfest in Tumeltsham

Vier Tage lang feierte die Stadtrandgemeinde ihr 900-jähriges Bestehen

Vier Tage feierte die Stadtrandgemeinde – 1122 erstmals urkundlich erwähnt als Sitz des freien Geschlechts der „Tumoltesheimer" – ihr 900-jähriges Bestehen. Zum Auftakt präsentierte Altbürgermeister Martin Baumgartner das Heimatbuch. Bürgermeister Erwin Diermayr verlieh zahlreiche Urkunden und Ehrennadeln sowie den Ehrenring der Gemeinde an Franz Pointecker, Amtsleiter außer Dienst. Die Tumeltshamer Tracht, entworfen von Marie Ott-Berger und Doris Angleiter wurde vorgestellt. Die feierliche Eröffnung des Gemeindeamtes, des neu gestalteten Ortsplatzes, des Zubaus der Volksschule, der Polizeiinspektion und der Tagesbetreuung des Roten Kreuzes standen am Samstag mit vielen Ehrengästen wie Landeshauptmann Stelzer und Innenminister Karner am Programm.

Neues feierlich eröffnet: Gemeindeamt und Ortsplatz. Foto: Freimut Rosenauer

Sonderpostamt mit „900 Jahre Tumeltsham"-Marke. Foto: F. Rosenauer

Tumeltshamer Tracht von M. Ott-Berger & D. Angleiter. Foto: F. Rosenauer

Ehrenring für Franz Pointecker (r.), Amtsleiter a. D. Foto: Gadringer

Veranstaltungen sind keine evident in der Umgebung; die Vorbereitungen der Chronik sind fast abgeschlossen, die Entscheidung für die Nikolausbelege stehen nun an.

Mit der Ankündigung des nächsten Vereinsabend am 22.9. wünscht der Obmann einen schönen Abend.

Donnerstag, 22.9.2022, Vereinsabend

Der Obmann kann 13 Mitglieder begrüßen. Angekündigt werden der GTT Wels und der GTT Passau am 25.9.. Am 2.10. wird in St. Pölten ein GTT stattfinden, am 7.10. ein „Licht ins Dunkel"-Ersttag in Linz und am 8.10. die Münzbörse in Wels.

Der Obmann berichtet von den Preisen für das Sonderpostamt, wobei für die Personalisierten Marken € 3,50 und die einfachen Belege € 4,50 fixiert werden entsprechend den Preisen der meisten anderen Vereine (Eine Ausnahme ist der BSV Zwispallen von Vize-Präsident Hofbauer, der auch uns einen billigeren Preis rät).

Für das Nikolaussonderpostamt werden die Belege fixiert, Gruber hat die Druckerei Gierzinger besucht und ist mit der Qualität und der Kommunikation äußerst zufrieden.

Der erste Probedruck der Chronik wurde vom Obmann, von Irmgard Emprechtinger und von Hermine Steinböck kontrolliert. Kleine Fehler werden immer noch gefunden und korrigiert.

Frau Mag. Yvonne Weidenholzer, die Bezirkshauptfrau von Ried, ist als Chefin mit der Belegschaft der BH im Nebenraum des Rieder Wirt und wird vom Obmann zu einem Kurzbesuch eingeladen. Bei der Gelegenheit wird sie auch zum Nikolaus-Sonderpostamt eingeladen und sagt vorerst einmal zu.

Zufrieden wünscht der Obmann einen gemütlichen Vereinsabend, der nächste wird am 13.10. sein.

Hermann Renner (26.3.1938 – 3.10.2022)

Seit 1981, 41 Jahre lang, war Hermann Renner Vereinsmitglied beim IBSV. Gemeinsam mit seinem Vizeleutnant-Kollegen Helmut Zagerbauer war er am Verkaufstisch bei Sonderpostämtern, auf Sonderpostämtern in Zusammenarbeit mit der Kaserne sogar in Uniform, aktiv. Als Initiator des Sonderpostamtes auf dem Flughafen Kirchheim 2008 tat er sich besonders hervor. Seine Aktivitäten bereicherten das Vereinsleben, wir konnten uns auf ihn verlassen. Die letzten Jahre waren gezeichnet von seiner Erkrankung, die ihn an seine Wohnung band, sodass er unsere Vereinsabende und Veranstaltungen nicht mehr besuchen konnte. Zur 40-jährigen Verbandszugehörigkeit konnte ihm der Obmann 2021 das Ehrenzeichen mit Lorbeer überreichen. Hermann verstarb am 3.10.22, nachdem er bei einem Sturz eine Oberschenkelbruch erlitten hatte.
Unsere Anteilnahme gilt der gesamten Trauerfamilie. Wie trauern mit Euch!

Donnerstag, 13.10.2022, Vereinsabend

14 Mitglieder kann der Obmann begrüßen und kündigt den GTT in Pinsdorf (15.10.), in Schärding (16.10.) und in Linz (Weltpost, 26.10.) an. Schärding wird von einigen IBSV-lern besucht werden.

Der eigene GTT wird besprochen und das Tischerlrucken für den 29.10. um 17 Uhr vereinbart. Zum anschließenden Knödelessen auf Vereinskosten lädt der Obmann bereits jetzt ein und bittet auch von der Möglichkeit eines Mittagessens am Tauschtag-Sonntag Gebrauch zu machen.

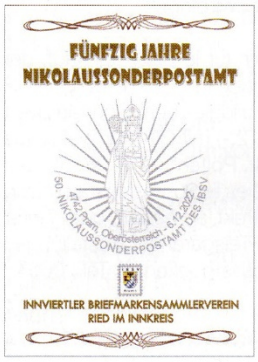
Der Obmann weist noch auf den Artikel in der Briefmarke hin, mit dessen Aufmachung er sehr zufrieden ist:

AUS UNSEREN VEREINEN

INNVIERTLER BRIEFMARKENSAMMLERVEREIN

50 Jahre Nikolaus-Sonderpostamt St. Nikola bei Pram

Vor einem halben Jahrhundert, im Jahr 1973, wurde der Arbeitsausschuss „St. Nikola" gegründet, um finanzielle Mittel für die Renovierung der zunehmend baulich desolaten Filialkirche St. Nikola der Pfarre Pram zu lukrieren. Vom Postmeister in Haibach, Herrn Daller, kam der Vorschlag eines Sonderpostamtes und so wurde das erste Nikolaus-Postamt am 6. Dezember 1973 durchgeführt. Neben Mitteln des Landes OÖ, der Diözese, dem Bundesdenkmalamt und zahlreichen Spendern konnte der IBSV – Innviertler Briefmarkensammler-Verein – dadurch beträchtliche Mittel beisteuern. Auch die zweite Kirchenglocke kam aus den Reihen des IBSV. Nach der Auflösung des Arbeitsausschusses 2009 wurde das Postamt vom IBSV als traditionsreiches, philatelistisches Ereignis weitergeführt. Seither gehört diese adventliche Veranstaltung zu den ältesten Sonderpostämtern Österreichs und zum zweitältesten nach dem Sonderpostamt Christkindl (seit 1950) in Oberösterreich. Um den hehren Gedanken der Gründungsmitglieder, die jahrelange Arbeit der Ausschussmitglieder und die zahlreichen Arbeitsstunden der vielen nichtgenannten Helfer zu würdigen und in Erinnerung zu behalten, wurde zum heurigen Jubiläum eine Chronik erstellt. Diese umfasst die Geschichte der Kirche St. Nikola im bayrisch-österreichischen Grenzgebiet, das Leben des hl. Nikolaus mit seinen vielen Legenden und den Darstellungen auf den Belegen und Marken der vergangenen Jahre. Weiters sind die Postämter chronologisch mit einigen Anekdoten und die verwendeten Sonderstempel aufgelistet. Ein Beitrag über die Jugendmarke 1983 mit dem Altarbild von St. Nikola, über die „Pramer Krippe", die in zahlreichen Stempeln und Belegen vorkommt, und über die St. Nikolai-Kirche in Czernowitz ergänzen das Buch. Schließlich wird der Initiator und Hauptverantwortliche des Sonderpostamtes, Dir. Franz Steinböck (†2014), gewürdigt.



Neben dem Buch werden heuer wieder personalisierte Marken aufgelegt. Herbert Gruber setzt mit einer Nikolausdarstellung aus einem flämischen Gebetsbuch die Reihe der Heiligenbilder fort (bereits das 12. Motiv). Für die Krippenmarke wurde die zentrale Figurengruppe der „Pramer Krippe" gewählt – diese Schwanthaler-Krippe wurde vor 245 Jahren geschaffen und ist das achte Motiv der Krippenserie. Als Besonderheit erscheint zum heurigen Jubiläum eine personalisierte Marke mit der Reco-Nominale von 250 c. Diese zeigt ebenfalls den hl. Nikolaus. Auf dem Schmuckkuvert sieht man wie in den vergangenen Jahren wieder eine Legende von der Altartafel St. Mariä in Thüringen, nämlich die Taufe des hl. Nikolaus als Säugling stehend in einem barocken, muschelförmigen Becken. Neben einer Maximumkarte zur Nikolausmarke und zur „Pramer-Krippe" ist auch ein Gedenkblatt (A5) mit allen drei personalisierten Marken und dem Sonderstempel mit einem Nikolaus im Strahlenkranz erhältlich. Das Sonderpostamt findet am Dienstag, **6. Dezember 2022 von 11–15 Uhr** im Kultursaal von Pram statt (Eröffnung um 11 Uhr).

Preise: Pers. Marken (100 c): €3,50, Reco-pers. Marke (250 c): €6,-, Schmuckkuvert oder Maximumkarte mit pers. Marke € 4,50, Gedenkblatt mit zwei pers. Marken + 250 c pers. Marke: €14,-, Jubiläumschronik: €20,-. Weitere Kombinationen siehe Bestellliste online unter: www.ibsv-ried.at. Alle Preise zzgl. Versand- und Manipulationsspesen und vorbehaltlich gleichbleibender Postgebühren. Die Marken und Belege können auch postalisch oder per E-Mail bestellt werden, eine zeitgerechte Reservierung des Buchs mit limitierter Auflage ist empfehlenswert! Postadresse: IBSV, 4910 Ried Im Innkreis, Stöcklgras 38, E-Mail: bestellung@ibsv-ried.at.

Dr. Klaus Roßboth

Mit dem Hinweis auf den nächsten Vereinsabend am 27. 10. Wünscht der Obmann einen schönen Abend.

Die Ankündigung des GTT in den lokalen Zeitungen fällt wieder wechselhaft aus:

Briefmarken Großtauschtag

RIED. Am Sonntag, 30. Oktober findet von 7.30 bis 12.30 Uhr in der Bauernmarkthalle Ried am Volkfestgelände der „Briefmarken-Großtauschtag des IBSV – Innviertler Briefmarkensammlerverein“ statt.

Hierbei handelt es sich um eine Tauschbörse für Briefmarken, Münzen, Notgeld, Postkarten uvm. Auch die Jubiläumchronik „50 Jahre Nikolaus-Sonderpostamt St. Nikola/Pram“ und ältere Belege des IBSV werden bei freiem Eintritt den interessierten Gästen präsentiert.

Sonderstempel Nikolaus

Großtausch-Tag der Briefmarkensammler

RIED. Tauschtag für Briefmarken, Münzen, Notgeld, Postkarten und vieles mehr am kommenden Sonntag, 30. Oktober, von 7.30 bis 12.30 Uhr in der Bauernmarkthalle Ried.

Großtausch-Tag der Briefmarkensammler

RIED. Tauschtag für Briefmarken, Münzen, Notgeld, Postkarten und vieles mehr am kommenden Sonntag, 30. Oktober, von 7.30 bis 12.30 Uhr in der Bauernmarkthalle Ried.

Absolute Spitze mit 34x10mm:

Ried im Innkreis Markt 07:30 Bauernmarkthalle Großtauschtag

12 MEIN BEZIRK RIED

Briefmarken-Großtauschtag in Rieder Bauernmarkthalle

RIED. Am 30. Oktober gibt es von 7.30 bis 12.30 Uhr einen Tauschtag in der Rieder Bauernmarkthalle. Briefmarken, Münzen et cetera – auch die Jubiläumschronik „50 Jahre Nikolaus-Sonderpostamt St. Nikola/Pram“ des Innviertler Briefmarkensammlervereins – können getauscht werden.

Donnerstag, 27.10.2022, Vereinsabend

Die Anzahl der Vereinsabendbesucher pendelt sich bei 14 ein. Als Termine verkündet der Obmann die Vorstellung des Bundschuhs am 8.11.. Die Börse Sindelfingen vom 27.-29.10. ist nach Ulm verlegt worden.

Der Bürgermeister von Tumeltsham hat sich in einem Schreiben noch für die Mithilfe am Fest und der Durchführungen des Sonderpostamtes bedankt. Der Obmann hat für die Beteiligten das Dankschreiben kopiert und gibt es diesen weiter. – Danke!

Die Chronik wurde auf zwei Lieferungen von der Druckerei zugestellt und die ersten 15 bereits versendet. Auch persönlich hat der Obmann schon einige Exemplare verteilt, an: Dr. Achleitner, Krois Norbert, Helmut Zagerbauer, Herbert Kogler, Erni Wagenleitner, …

Sonntag, 30.Oktober 2022; Großtauschtag IBSV-Ried

Das Tischerlrucken am 29.10. um 17h ist von Albert Riegler wieder gut vorbereitet, es sind genug Fleißige gekommen, sodass wir bald fertig sind und uns den versprochenen Innviertler Knödel widmen können.

Bereits um 6h30 wird am Sonntag die Bauernmarkthalle geöffnet und alle reservierten Tische werden belegt. Bald kommen die ersten Besucher, sodass die Händler auf ihre Kosten kommen. Auch der Verkauf der Chronik läuft gut an.

Insgesamt sind alle Beteiligten, Besucher, Händler und wir vom IBSV, zufrieden, die Tische werden zu Mittag schnell verstaut und wir bekommen ein Mittagessen von der Bauernmarktwirtin Irene.

Donnerstag, 10.11.2022, Vereinsabend

Nur 12 Teilnehmer sind zum Vereinsabend gekommen.

Der Obmann berichtet, dass er bereits die ersten Bestellungen abgearbeitet hat, bzw. mehrere Bestellungen vorbereiten konnte. Bei einem Besuch bei Renate Rebhandl in Christkindl konnten die ersten Weihnachtsmarken gekauft werden und die ersten Sonderbestellungen vorgestempelt werden. Die Standardbelege, die der

Obmann am 5.11. in Pettenbach beim Sonderpostamt abgegeben hat, wurden ebenfalls schon abgestempelt.

Da im Dezember der erste Vereinsdonnerstag ein Feiertag ist und der 22.12.der zweite Vereinsabend wäre, und der Wirt mit Weihnachtsfeiern uns nicht viel Alternativen bietet, wird beschlossen im Dezember nur einen Vereinsabend am 15.12. abzuhalten.

Für Samstag, 12.11 (von 13-18h) und Sonntag, 13.11. (11-17h) hat sich der Obmann bereit erklärt in der Furthmühle beim Leopoldimarkt Chroniken und Marken des IBSV zu verkaufen. (Irmgard, die dies geplant und initiiert hat, hat leider einen Flug ins Warme gebucht).

Trotz geringer Teilnehmerzahl dauert der Vereinsabend wieder lange.

Leopoldimarkt in der Furthmühle
Samstag und Sonntag, 12.+13.11.2022

Der Obmann sitzt lange 11 Stunden in der kühlen Furtmühle um insgesamt 14 Chroniken zu verkaufen (aber 100x das Sonderpostamt, die Filialkirche St. Nikola und die Besonderheit eines Sonderstempels zu erklären). Immerhin sind das **mehr als 1 Buch in der Stunde.**

Donnerstag, 24.11.2022, Vereinsabend

Zum Vereinsabend sind 13 Besucher gekommen. Der Obmann gratuliert Herbert Gruber, der am 26.11. das stolze Alter von 82 Jahren erreichen wird. Lieber Herbert: ALLES GUTE und DANKE für Deine Mitarbeit im Verein!!

Der Obmann berichtet über den Verkaufserfolg am Leopoldimarkt; weiters hat er die Plakate in Pram verteilt. Pram ist für das Postamt gerüstet (Irmgard ist weiter im sonnigen Süden).

Der Ausstellungsaufbau mit Rahmentragen wird für 5.12. um 17 Uhr vereinbart, erstmalig über die Musikschule, wobei trotzdem 7 Stufen aufwärts und 5 Stufen abwärts bewältigt werden müssen. Der Obmann lädt zur Mitarbeit ein und wünscht alles Gute für den Vereinsabend.

DI Norbert Krois (22.2.1944 – 5.12.2022)

DI Norbert Krois ist 1977 dem IBSV beigetreten. 10 Jahre später, 1987 wurde er in den Vorstand aufgenommen und war 12 Jahre für die Finanzkontrolle zuständig. 1999 wurde er unter Obmann Dieter Hertlein Obmann-Stellvertreter. Als dieser 2013 zurücktrat, stellte auch Norbert sein Amt zur Verfügung. Er war trotzdem weiter für die Großtauschtage Und die Kataloge verantwortlich. Neben seinen regelmäßigen Vereinsabendbesuchen war er bei den Ausflügen, auf die ihn seine Frau Brigitte immer begleitete, ein geselliger Gesprächspartner. Wir trauern mit Brigitte und der Familie. Norbert wird uns in bester Erinnerung bleiben.

50. Nikolaus- Sonderpostamt in Pram
Dienstag, 6. Dezember 2022

Alle Fotos copyright © by Katharina F-Roßboth

Der Veranstaltungsort: Kultursaal von Pram und Museum Furthmühle

Die Vorbereitungen laufen am Verkaufstisch

Die Einladungen sind verschickt, das Gästebuch liegt auf

Das **50. Nikolaus-Sonderpostamt in Pram am 6. Dezember 2022** wird zu einem großen Fest. Am Vortag wurden 20m² Ausstellung mit interessanten Exponaten aufgebaut („50 Jahre Sonderpostamt St. Nikola/Pram“ von Dr. Klaus Roßboth; „Weihnachtsmarken nach Vorlagen von Bischof Reinhard Stecher“ von Dr. Karl Ohnmacht; „Weihnachts- und Neujahrsgrußkarten“ von Georg Hintermair; „Belege und Ansichtskarten aus Pram und Dorf an der Pram“ von Irmgard Emprechtinger aus der Sammlung ihres Vaters Walter Wohlmacher; „1870-1996 Bahnpost SIMBACH/BRAUNAU – NEUMARKT/KALLHAM – WELS“ von Ing. Rudolf Mitterbauer.)

Herbert Gruber sucht die Entwürfe von Bischof Stecher

Georg Hintermair studiert auch die anderen Exponate

Auch viele kritische,…

…weibliche Ausstellungsbesucher

Nach einer Begrüßungsmelodie vom Saxophonduo Lorenz Wienerroither und seinem Lehrer Eberhard Reiter M.A. stellt der Obmann Dr. Klaus Roßboth den Inhalt der Jubiläumschronik in Stichworten vor, um anschließend mit der Begrüßung zu beginnen. Natürlich wird als erstes der Nikolaus persönlich begrüßt; Nikolaus Fleischanderl hat viele Jahre davor schon die Rolle des Nikolaus übernommen und freut sich auf einen neuerlichen Auftritt.

Lorenz Wienerroither und Eberhard Reiter

Der „echte“ Nikolaus (Fleischanderl)

Von Seiten der Politik kann der Abgeordnete zum Nationalrat KommRat. Laurenz Pöttinger, die Bezirkshauptfrau von Ried Mag. Yvonne Weidenholzer, die Gastgeberin im Kultursaal Bürgermeisterin Katharina Zauner und der Bürgermeister von Dorf an der Pram Thomas Ahörndl begrüßt werden. Pöttinger und Zauner sprechen einige Grußworte. Von der Philatelie werden der Präsident des Verbandes Österreichischer Philatelisten Mag. Helmut Kogler, Vizepräsident des VÖPh Regionalleiter Mitte Kons. Erwin Hofbauer, der ehemalige Obmann des Philatelistenverein St. Gabriel HR Dr. Karl Ohnmacht und der

Die Begrüßung kann beginnen

Frau Bürgermeister Zauner heißt uns willkommen

NR KommR Lorenz Pöttinger erklärt uns die Philatelie

Präs. Kogler ist überrascht vom guten Besuch

Ehrenobmann des IBSV Mag. Dieter Hertlein willkommen geheißen. Auch Präsident Kogler spricht einige Grußworte.

Martina Prinz ist schon Dauergast im Sonderpostamt St. Nikola/Pram. Heuer stempeln Johann Erlach und Oliver Fabianik.

Präs. Kogler und VizePräs. Hofbauer unterhalten sich gut

Die „Parkgassler“: BH Yvonne Weidenholzer u. Dr. Ohnmacht

Martina Prinz mit einem Geschenksackerl der Post

Anschließend bedankt sich der Obmann bei Herbert Gruber für den Entwurf, bei Irmgard Emprechtinger für die Organisation vor Ort, bei Frau Mag. Theresia Hangweirer am Verkaufstisch und beim Mitautor und Ausstellungsverantwortlichen Rudolf Mitterbauer. Dieser überreicht den Exponatgebern Urkunden und erklärt in knappen Worten die Objekte.

Der Obmann Roßboth und der ausstellungsverantwortliche Ing. Mitterbauer verleihen sich gegenseitig Urkunden 😊

Danke an Georg Hintermair für sein Exponat

Der Obmann und der ausstellungsverantwortliche Ing. Mitterbauer bedanken sich bei HR Dr. Karl Ohnmacht

Danke an Irmgard Emprechtinger

Herbert Gruber erhält eine Urkunde für die Entwürfe

Die Liste, der noch zu begrüßenden Besucher wäre lang, NR a.D. DI Georg Hanreich mit Gattin und Sohn, das Ehepaar Thaler, die Leiterin der Mittelschule Barbara Binder werden exemplarisch genannt. Abschließend wird zum Einkauf bei der Post und am Verkaufstisch des IBSV aufgefordert und die Einladung der Ehrengäste zum Mittagessen im angrenzenden Museum Furthmühle ausgesprochen. DI Alois Wimmesberger bewirtet uns dort mit seinem Team und serviert als lokale Spezialität ein „Bratl in der Rein“, geliefert von Aziz Maroukel vom „Dorfwirt zum Willi“. Interessierte werden von DI Alois Wimmesberger persönlich durch die Krippenausstellung der Furthmühle geführt.

Hochbetrieb am Sonderpostamt

Auch DI Wimmesberger von der Furthmühle kauft ein

Viel Betrieb herrscht am Vereinsverkaufstisch

Frau Steinböck wählt noch aus.

Die verwirrenden Preise müssen durchschaut werden.

Auch die Ehrengäste kaufen…

….und kaufen!

Und es gibt viele Möglichkeiten zur geselligen Unterhaltung:

Präs. Mag. Kogler, Obmann Dr. Roßboth, Obmannstellvertreter Gugeneder

Gruppenbild mit **Dame**: NR a.D. Hanreich, NR Pöttinger, Herbert Gruber, **Anni Hertlein**, Obmann Dr. Roßboth

Auch Rast muss sein: Helga und Herbert Gruber, Ehrenobmann Dieter Hertlein, Hermine Steinböck

Der Nikolaus „privat, a.D.“ mit Anni Hertlein

Der Präsident im Gespräch mit Anni Hertlein

Altbürgermeister Repitz (ein Großeinkäufer) freut sich über die Belege; Schulleiterin Barbara Berger

Ing. Mitterbauer, St. Gabriel Obmann Dr. Ohnmacht, Präs. Mag. Kogler

Hermine Steinböck

Donnerstag, 15.12.2022, Vereinsabend

Der einzige Vereinsabend im Dezember findet im Zeichen einer Grippewelle (Rudi Mitterbauer) und Eisregens (Frankenburger Erwin Hofbauer und Anton Katzlberger) statt, sodass sich viele entschuldigen. Herbert Gruber kommt stark verschnupft, trotzdem sind wir nur 10 Mitglieder.

Der Obmann gratuliert Hammerer Markus zu seinem Geburtstag (13.12.) und freut sich, dass er seine Gattin Christiane mitgenommen hat, die heute bekannt gibt, Mitglied werden zu wollen. – Herzlich willkommen im Verein!!

Rückblickend ist der Obmann mit dem Ergebnis des Sonderpostamtes zufrieden. Der Besuch war toll. Die Erwartungen der Besucher an die Marken und Belege und dem Buch wurden voll erfüllt. Der Verkauf bei der Post und am Vereinstisch war zufriedenstellend. Dass Catering vom „Gasthaus zum Willi“ und die Bewirtung durch DI Wimmesberger und seiner Crew haben super geklappt. Irmgard Emprechtinger berichtet, dass die ersten Einzahlungen der versendeten Sammlerwünsche bereits herein- „tröpfeln“. Der Obmann korrigiert: Von den 9.000 Euro Aussendungen wurden bereits 8.000 Euro bezahlt, also es „schüttet“. Zusammenfassend war das Sonderpostamt ein schönes Fest!! Was wird nächstes Jahr sein?

Der Obmann hat den traditionellen „Weihnachtsbrief“ mit der Jahresgabe des VÖPh, dem Mitgliedschaftspickerl, dem Zahlschein für den Mitgliedsbeitrag, der Einladung zur Generalversammlung und Weihnachtswünschen ebenfalls übers Sonderpostamt versendet; die ersten Einzahlungen (10 Euro Mitgliedsbeitrag IBSV und 10 Euro VÖPh Beitrag) sind bereits eingetroffen.

Der Obmann schließt mit Weihnachts- und Neujahrswünschen und verabschiedet sich , weil er nach Wien Opadienst muss.